

EINLADUNG: dieBasis informiert

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER DAS **IMPFFEN** WISSEN WOLLTEN

Vortrag und Gespräch mit **BERT EHGARTNER**

Für wen:	jeden Interessierten
Wann:	Freitag, den 08.11.2024 um 19:00h (Einlass ab 18:00h)
Wo:	37154 Northeim (Adresse bei Anmeldung)
Eingang:	Scheunentor
Eintritt:	frei, Spende gern gesehen
Anmeldung:	erbeten an kv-northeim@diebasis-ni.de Teilnehmerzahl begrenzt! Reservierung nach Anmeldeeingang

Der KV dieBasis Northeim lädt zu einer spannenden Veranstaltung ein:



Der mehrfach ausgezeichnete österreichische Autor, Wissenschaftsjournalist und Dokumentarfilmer **Bert Ehgartner** führt in einem ebenso unterhaltsamen wie interessanten Vortrag in die eigenartige Welt des Impfwesens ein, die es in den letzten Jahrzehnten zum profitabelsten Bereich der Pharmaindustrie gebracht hat. Ihr Geschäftsprinzip gleicht dem von Versicherungen, wo mit Angsterzeugung und dem Versprechen, Schaden abzuwenden, möglichst alle versichert – beziehungsweise in unserem Fall geimpft – werden sollen. Hier wie dort hilft es, sich gut vorzubereiten, um dieser Verführungskunst auf Augenhöhe begegnen zu können. Aktueller Anlass ist das neue Buch Bert Ehgartners. Es ist im Hamburger Klarsicht Verlag unter dem Titel "**Was Sie schon immer über das Impfen wissen wollten**" erschienen.

Impfungen werden von Politikern und Behörden immer öfter als moralische Pflicht von der Bevölkerung eingefordert. Wer Impfungen verweigert, so heißt es, gefährdet die Herdenimmunität und stellt eine Gefahr für die Volksgesundheit dar. Nicht geimpfte Kinder werden als gefährliche „Virenschleudern“ diffamiert. Sie bringen Unruhe in ein System, das zunehmend von Angst dominiert ist.

Eine neue Herausforderung ist die in der Covid-Zeit eingeführte mRNA-Technologie. Sie stellt durch geringe Herstellungskosten eine unglaubliche Gewinnmaximierung im Pharma-Business dar. Denn künftig müssen Impfstoffe nicht mehr aufwändig hergestellt, sondern – via genetische Manipulation – direkt im Menschen produziert werden. Mit Hilfe dieser Gentechnik-Injektionen werden Millionen von Körperzellen praktisch „gekapert“ und der Körper der Geimpften als „Impfstoff-Fabrik“ missbraucht. Das wirft Fragen auf! Die Pipeline der Konzerne ist voll mit neuen mRNA-Impfstoffen, die in den nächsten Jahren auf den Markt kommen werden.

Generell hat sich seit den 80er Jahren die Anzahl der Impfungen vervielfacht. Kinder, die nach den allgemeinen Empfehlungen geimpft werden, kommen auf Dutzende von Spritzen. Doch sind sie deshalb gesünder geworden? Es sieht nicht so aus.

Deshalb ist Impfskepsis heute mehr als gerechtfertigt und neutrale Information über Vor- und Nachteile der einzelnen Impfungen höchst notwendig:

Damit wir nach der Impfung genauso gesund sind wie davor.

Der österreichische Wissenschaftsjournalist und Dokumentarfilmer [Bert Ehgartner](#), geb. 1962, beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit allen Aspekten des Impfens. Bekannt wurde er unter anderem mit dem preisgekrönten Film "**Die Akte Aluminium**" (ARTE, ZDF, ORF), in dem er erstmals den Einsatz der toxischen Metallverbindung in hochsensiblen Lebensbereichen (Deos, Medikamente, Trinkwasser) einem breiten Publikum bekannt machte.

Zuletzt erschien dazu der Fortsetzungsfilm "[Unter die Haut](#)", in dem es um die Rolle von Aluminium in Impfstoffen geht.



Es erwartet Sie ein spannender Vortrag zur hoch aktuellen Thematik der Impfungen - mit viel Zeit, um auf persönliche Fragen einzugehen.